

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für
Schulgesundheitspflege = Annales de la Société Suisse d'Hygiène
Scolaire**

Band (Jahr): **15/1914 (1915)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhalt.

	Seite
1. XV. Jahresversammlung der schweizerischen Gesellschaft für Schulgesundheitspflege. Sonntag, 14. Juni 1914, vormittags 10 Uhr im Grossratssaale in Bern.	1
2. Die Jugendpflege-Bewegung im Deutschen Reiche und ihre Anwendung auf die schweizerischen Verhältnisse. Von Dr. Rob. Tschudi, Basel	24
3. Schweizerische Jugendfürsorgeweche. 15.—20. Juni 1914 im Grossratssaal in Bern	49
4. Bericht über den IV. schweizerischen Bildungskurs für Lehrkräfte an Hilfsschulen und Anstalten für Schwachbegabte. 27. April bis 19. Juni 1914 in Basel. Erstattet vom Kursleiter U. Graf-Gilg	236
5. Les innovations les plus importantes du domaine de la pédagogie depuis le début du siècle. Par M. le Dr. Ed. Claparède, Professeur à l'Université de Genève	247
6. Das neue Universitätsgebäude in Zürich. Von Architekt K. Wegmann, Adjunkt des Kantonsbaumeisters in Zürich, mit zahlreichen Illustrationen	257
7. Literatur	275
Inserate.	

Anhang: **Schweizerisches Jahrbuch für Jugendfürsorge.**
